

Maßnahmen mit Wirkung auf den Bankensektor während der Corona-Pandemie

■ geldpolitisch

■ fiskalpolitisch

■ aufsichtlich

Maßnahmen wirken auf Risiko (Aktiva)

Liquiditäts- und Marktrisiko

- Pandemie-Notfallankaufprogramm (PEPP)
- Ausweitung des Programms zum Ankauf von Vermögenswerten (APP)
- Vorübergehende Lockerung der Anforderungen an zu hinterlegende Sicherheiten

Kreditrisiko

- Transferleistungen (z. B. Soforthilfen, erleichterter Zugang zur Grundsicherung, Kurzarbeit)
- Steuerstundungen, vereinfachtes Herabsetzen von Steuervorauszahlungen
- Stundungen (Miete und Nebenkosten)
- Aussetzen der Insolvenzantragspflicht
- Kreditgarantien (z. B. durch Kreditanstalt für Wiederaufbau oder Wirtschaftsstabilisierungsfonds)
- Beteiligungen (z. B. durch Wirtschaftsstabilisierungsfonds)
- Exportkreditgarantien
- Stundungen von Verbraucherdarlehen

Maßnahmen wirken auf Fremdfinanzierung und Eigenkapital (Passiva)

Finanzierungskosten

- Zusätzliche längerfristige Finanzierungsgeschäfte (LTROs)
- Längerfristige Pandemie-Notfallrefinanzierungsgeschäfte (PELTROs)
- Anpassung der Bedingungen der gezielten, längerfristigen Refinanzierungsgeschäfte (TLTRO III)
- Vorübergehende Lockerung der Anforderungen an zu hinterlegende Sicherheiten
- Pandemie-Notfallankaufprogramm (PEPP)
- Ausweitung des Programms zum Ankauf von Vermögenswerten (APP)
- US-Dollar-Tender

Kapital

- Gestattung der Unterschreitung von Kapitalpuffern
- Herabsetzung des antizyklischen Kapitalpuffers
- Vorzeitige Möglichkeit der flexibleren Zusammensetzung der Säule-2-Anforderung

Risikovorsorge

- Übergangsregelungen der Rechnungslegungsstandards IFRS 9